



MEDIEN HINTERGRUNDTXT

Preis für Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt

Was ist der Preis für Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt?

Diese Preisverleihung dient als erste Ausgabe des Preises für Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt und ist Teil der Initiative zum [Europäischen Monat der Vielfalt](#). Mit dem Preis werden Kommunen in der EU ausgezeichnet und belohnt, die aktiv Integration und Vielfalt fördern und so zu einem besseren Europa beitragen.

Die Preisverleihung bietet Städten, Gemeinden und Regionen die Möglichkeit, ihre Maßnahmen und Initiativen für vielfältigere und integrativere Räume für ihre Bürgerinnen und Bürger vorzustellen. Solche Initiativen dürfen bereits umgesetzt worden sein oder sich gerade in der Umsetzung befinden.

Warum ernennt die Europäische Kommission eine Europäische Hauptstadt für Integration und Vielfalt?

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung sind grundlegende Werte und Rechte in der EU und in den Verträgen und der [Charta der Grundrechte](#) verankert.

Dennoch ist Diskriminierung noch immer ein Problem; mehr als die Hälfte der Europäerinnen und Europäer (59 %) glauben, dass Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft weit verbreitet ist. Ein Drittel der Menschen afrikanischer Abstammung berichten, dass sie innerhalb der letzten fünf Jahre rassistische Belästigung erfahren haben. Auch Diskriminierung von LGBTIQ-Personen ist in der gesamten EU präsent: 43 % der LGBTIQ-Personen fühlten sich 2019 diskriminiert. Die COVID-19-Pandemie hat außerdem das Geschlechtergefälle verschärft, Frauen verdienen im Schnitt 16 % weniger als Männer in der EU. Menschen mit Behinderungen müssen noch immer viele Hürden überwinden, wenn sie wesentliche Dienste, Gesundheitsversorgung oder Bildung in Anspruch nehmen oder am Arbeitsleben und der Politik teilhaben wollen. Roma werden noch immer mit Diskriminierung, Rassismus und sozialer Ausgrenzung konfrontiert.

Die Einführung des Preises für Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt ist ein Teil der laufenden Bemühungen der Europäischen Kommission, [Gleichstellung zu fördern](#) und Diskriminierung zu bekämpfen. Der Preis fokussiert sich auf Integration, indem die Bemühungen von Kommunen zum Aufbau integrativerer und gerechterer Gesellschaften anerkannt werden, sodass alle Mitglieder unserer Gemeinden ihr Potenzial ausschöpfen können und niemand zurückgelassen wird.

Mehr zu EU-Maßnahmen für Gleichstellung:

- [EU-Aktionsplan gegen Rassismus 2020-2025](#)
- [Strategie für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2020-2025](#)
- [Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025](#)
- [Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021-2030](#)
- [Strategischer Rahmen der EU zur Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe der Roma 2020-2030](#)
- [EU-Strategie für die Bekämpfung von Antisemitismus und die Förderung des jüdischen Lebens \(2021-2030\)](#)

Wer kann sich bewerben?

Der Preis steht allen Kommunen in den 27 Ländern der Europäischen Union offen, die aktiv Integrationspolitik gegen Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Behinderung, LGBTIQ-Identität, Religion oder ethnischer/rassischer Herkunft bereiben.

Die Bewerbung muss von einer Verwaltungseinheit eingereicht werden, die von einem Stadtrat oder einer demokratisch gewählten staatlichen Einrichtung geleitet wird; förderfähig sind Gemeinden, Städte und Regionen innerhalb der Europäischen Union.

Gibt es besondere Preiskategorien?

Für 2022 sind zwei Kategorien vorhanden, für Kommunen mit einer Einwohnerzahl von weniger bzw. mehr als 50 000 Personen. Außerdem wird 2022 ein Sonderpreis für die Integration der Roma verliehen.

Welche Arten von Initiativen zur Vielfalt werden bei der Preisverleihung anerkannt?

Bei der Preisverleihung werden Initiativen für Vielfalt und Integration geehrt, die sämtliche [Gründe für Diskriminierung](#) (Geschlecht, rassische oder ethnische Herkunft, Religion oder Glaube, Behinderung, Alter oder sexuelle Orientierung) und Intersektionalität thematisieren.

Wie werden die Gewinner ausgewählt?

Die Bewerbungen für die Preise werden von unabhängigen Sachverständigen auf ihre Eignung geprüft und einer Vorbewertung unterzogen. Eine Europäische Jury wird in den zwei allgemeinen Kategorien und für den Roma-Preis die abschließende Auswahl treffen.

Wer wird die Bewerbungen bewerten?

Die Europäische Kommission ernennt unabhängige Sachverständige für die Vorbewertungsphase und die Mitglieder der Europäischen Jury für die Endauswahlphase. Die Europäische Jury setzt sich aus mindestens fünf Mitgliedern zusammen, die europäische Nichtregierungsorganisationen vertreten. Die Europäische Jury für den Roma-Sonderpreis setzt sich aus mindestens fünf Personen zusammen, die europäische Nichtregierungsorganisationen und andere relevante nationale und europäische Interessengruppen vertreten.

Wann und wo findet die Preisverleihung statt?

Eine Feier zur Verkündung der Gewinner wird am 28. April 2022 in Brüssel stattfinden. Bei der hochrangigen Veranstaltung werden die Kommissarin für Gleichheitspolitik, Helena Dalli, sowie

Vertreterinnen und Vertreter der Politik, von Städten sowie Organisationen, die sich für Vielfalt einsetzen, teilnehmen.

Wie kann ich (online oder vor Ort) an der Preisverleihung teilnehmen?

Nehmen Sie Kontakt mit unserem Pressteam auf, das Ihnen diesbezüglich weiterhilft (media@eudiversity2022.eu).

Können mit den Gewinnern oder den Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission Interviews vereinbart werden?

Ja, Interviews werden möglich sein. Nehmen Sie Kontakt mit unserem Pressteam auf, um gemeinsam Angebote und Interviewanfragen auszuarbeiten (media@eudiversity2022.eu).

Wo finde ich weitere Informationen?

Besuchen Sie die Website der Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt: <http://www.eudiversity2022.eu/de/>.

Bis zur Veranstaltung werden dem Instrumentarium für Medien noch weitere Informationen hinzugefügt. Wenden Sie sich an unser Pressteam, um kommende Pressemitteilungen und damit verbundene Informationen zu erhalten: media@eudiversity2022.eu

Sie können auch den Newsletter zum EU-Preis für Hauptstädte für Integration und Vielfalt [abonnieren](#), um jeden Monat Neuigkeiten zu erhalten.